

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeinde Winnweiler
 Straße Jakobstr. 29
 PLZ, Ort 67722 Winnweiler
 Telefon 0 63 02/60 25 9 Fax 0 63 02/60 25 5
 E-Mail LeibS@winnweiler-vg.de Internet _____

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67725 Börrstadt u. 67808 Steinbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bau eines Radweges von Börrstadt nach Steinbach

Die Maßnahme wird in 2 Abschnitte für die jeweilige Ortsgemeinde aufgeteilt und muss auch komplett voneinander abgerechnet werden.

Umfang der Gesamtmaßnahme:

- ca. 1.500,0 m³ Boden lösen
 ca. 3.500,0 m² Betondecke entspannen
 ca. 500,0 m² Betondecke aufnehmen
 ca. 2.500,0 t Frostschutzmaterial einbauen
 ca. 8.000,0 m² Tragdeckschicht einbauen
 ca. 6.500,0 m Bankette herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Oktober 2024

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: sh. nachfolgende weitere Fristen, restliche Arbeiten bis April 2025
- weitere Fristen Fertigstellung ab Steinbach (ca. 1.800,0 m) November 2024

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E31154276>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.09.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.10.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E31154276>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 10.09.2024 um 11:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeinde Winnweiler,
Jakobstraße 29
67722 Winnweiler
Gebäude 2, Erdgeschoss, Bauabteilung Raum 2-101

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bevollmächtigte Personen der Bieter

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung:

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertrags-erfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheiten für Mängelansprüche:

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Wird den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vorlegung einer Referenzliste nach Aufforderung.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen sind entsprechende Nachweise nachzureichen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen sind entsprechende Nachweise nachzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

ADD, VOB Stelle Rheinland - Pfalz, August-Thyssen-Straße 20, 56070 Koblenz